



**Beschlussvorlage**

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Personalangelegenheiten	04.11.2021	<b>2021/355</b>

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	öffentlich	22.11.2021
Kreistag	öffentlich	06.12.2021

**Tagesordnungspunkt 5.3**

**Kreishaushalt 2022;**

**Hauptamt sowie Personal und Stellenplan für Gesamthaushalt**

**Beschlussvorschlag**

- 1. Dem Entwurf des Teilhaushalts 1 (Bereich Hauptamt) sowie dem Personalaufwand und dem Stellenplan für den Gesamt-Haushalt wird zugestimmt.**
- 2. Es werden 22,1 neue Stellen geschaffen gem. Stellenübersicht Anlage 1.**

## **Historie und Sachverhalt**

Seit dem Jahr 2016 werden die Teilhaushalte in den zuständigen Ausschüssen vorberaten. Der Teilhaushalt 1 wird zuständigkeitshalber im Verwaltungs- und Finanzausschuss beraten verbunden mit dem Personalaufwand und dem Stellenplan für die Gesamtverwaltung.

### **Teil 1: Entwurf des Teilhaushalts 1 (Bereich Hauptamt)**

Die Bereiche des Hauptamts sind im Haushaltsentwurf auf den Seiten 128-133 und 164-168 aufgeführt und werden dort näher erläutert. Nachfolgend wird nur auf wesentliche Punkte bzw. Veränderungen eingegangen.

#### **Produktgruppe 1112:**

##### **11.12.91 Steuerungsunterstützung (Organisation und Personal)**

Ab dem Jahr 2022 wird für den Bereich Dokumentenmanagement ein eigenes Produkt (1.11.20.90) geführt, bisher waren die Aufwendungen im Hauptamt gebucht. Dadurch vermindern sich im Bereich Steuerungsunterstützung Orga/Personal die Anwendungen für ILV-Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen um 67.000 EUR sowie die ILV-Aufwendungen für EDV um 76.000 EUR.

#### **Produktgruppe 1120:**

##### **11.20.01 Organisationsberatung**

Im Jahr 2021 konnten zielführend verschiedene Organisationsentwicklungen (teilweise mit externer Begleitung) angestoßen und weitergeführt werden.

Für das Jahr 2022 sind weitere Organisationsentwicklungsmaßnahmen vorgesehen, welche zum Teil nur mit externer Unterstützung umgesetzt werden können. Für die dabei erforderlich werdende externen Unterstützungs- und Beratungsleistungen werden Kosten in Höhe von 220.000 EUR veranschlagt. Weitere 30.000 EUR sind für externe Dienstleistungen im Bereich der Stellenbewertung vorgesehen. Die Umsetzung der zunehmenden Projekte aus der Digitalisierungsstrategie des Gesamthauses erzeugen automatisch Mehraufwand im Hauptamt, Referat Organisationsunterstützung. Die Implementierung der Projekte in die bestehenden Strukturen bedarf immer einer organisatorischen Begleitung.

Ab dem Haushaltsjahr 2022 werden die Kosten für die jährliche Wartung und Weiterentwicklung der Workflow-Software Jobrouter über das PSP-Element 1.11.20.01 Organisationsberatung abgebildet, diese Kosten wurden bisher über das PSP-Element 1.11.12.91 Steuerungsunterstützung verbucht. Aufwendungen für das Dokumenten-Management-System werden ab 2022 bei dem neuen PSP-Element 1.11.20.90 verbucht.

##### **1.11.20.90 Dokumenten-Management-System (DMS)**

Ab dem Haushaltsjahr 2022 werden alle Mittel, die im Zusammenhang mit der „Einführung der E-Akte im Landratsamt Konstanz“ stehen, zentral im Hauptamt, Referat DMS auf einem eigenen PSP-Element 1.11.20.90 bewirtschaftet.

Maßgebliche Auswirkungen auf den Haushalt 2022 hat dabei die Kostenstelle 42710001 „Aufwendungen für EDV“ mit 510.000 EUR. Hier werden fortan sämtliche jährlichen Lizenzwartungskosten für das DMS enaio® zentral geführt (240.000 EUR für 2022, 250.000 EUR für 2023, 260.000 EUR für 2024, ab 2025 jährlich 270.000 EUR) und per Umlage an die jeweiligen Fachbereiche verrechnet.

Zudem ist geplant ab 2022 einen Rahmenvertrag für Aktendigitalisierungen im Gesamtwert von 1 Mio. EUR auf 4 Jahre (250.000 EUR p.a. 2022-2025) auszuschreiben.

Weitere 20.000 EUR fallen jährlich für projektunabhängige IT-Dienstleistungen im Rahmen der Pflege und Weiterentwicklung des DMS enaio® an (z.B. Systemupdates, Installationen und Beratung bzgl. Schnittstellen zu Fachverfahren etc).

### **Produktgruppe 1121:**

#### PG 11.21 Personalwesen

Das Profitcenter umfasst die Produkte Personalbedarfsdeckung, Ausbildung, Freiwillige soziale Leistungen, Dienstleistungen des Personalwesens sowie Personalentwicklung.

Im Bereich Ausbildung steigen die Erstattungen nach § 29 FAG um 9.000 EUR aufgrund der Erhöhung der Zahl der Ausbildungsplätze im gehobenen Dienst.

Das Produkt „Freiwillige soziale Leistungen“ umfasst die Kinderbetreuung für Mitarbeiterkinder unter drei Jahren (Großtagespflege „Stromerle“ in den Räumen der Agentur für Arbeit Konstanz) sowie das Betriebliche Gesundheitsmanagement und das Jobticket. Aufgrund des Übergangs des Mietverhältnisses für die Räumlichkeiten des „Stromerle“ auf den Caritasverband entfällt die Gebäudekostenumlage. Im investiven Bereich sind 10.000 EUR für die Anschaffung eines Wasserspenders im Behördenzentrum Radolfzell veranschlagt.

Im Bereich des Personalreferats erhöht sich der Ansatz für Geschäftsaufwendungen um 77.000 EUR aufgrund steigender Kosten für Stellenausschreibungen, ferner ist die Einführung eines Mitarbeiter-Empfehlungsprogramms geplant.

Das Personalreferat hatte in der Vergangenheit Dienstleistungen für externe Einrichtungen erbracht, zuletzt umfasste dies noch die Bezügeabrechnung für den Verein Drogenhilfe im Landkreis Konstanz. Diese Dienstleistungen werden nicht mehr erbracht, daher entfällt das Produkt 1.11.21.92 „Dienstleistungen extern“.

Mittel für Mediation und Coaching wurden vom Produkt 1.11.21.01 Personalbedarfsdeckung zum Produkt 1.11.21.93 Personalentwicklung verschoben und aufgrund steigenden Bedarfs auf 10.000 EUR erhöht.

Aufgrund steigender Personalaufwendungen sowie aufgrund der erhöhten Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen steigt die ILV-Umlage für Personalbetreuung von 1.017,60 EUR pro Jahr und Kopf auf 1.218 EUR und die Ausbildungsumlage von 733,20 EUR auf 866,40 EUR. Diese erhöhten Aufwendungen sind auch der Grund für die Verschlechterung des ordentlichen Ergebnisses gegenüber 2021 um 174.000 EUR.

### **Produktgruppe 1123:**

#### 11.23.05 Justizariat – Versicherungsmanagement

Zentrale Kontrolle, Analyse, Koordinierung und Prüfung der zahlreich bestehenden Versicherungsverträge. Dadurch besteht in allen Verwaltungsbereichen ein ausreichender, rechtsicherer Versicherungsschutz. Der Gesamtprämienbereich hat sich lediglich um die jährliche Prämienbeitragssteigerung erhöht.

## **Produktgruppe 1125:**

### 1125 Fahrzeuge - Leistungen des Fuhrparks und Fahrzeugbetreuung

Der sehr ausgelastete zentrale und dezentrale Fahrzeugpool dient einer effizienten und zielgerichteten Wahrnehmung von diversen Dienstterminen außer Haus. Die Verrechnung der internen Fahrzeugausleihe basiert über die monatliche Interne Kosten- und Leistungsverrechnung. Der finanzielle Ansatz liegt trotz COVID-19 bedingter Steigerung der Leasing-Stückzahlen unterhalb der Vorjahre, da aufgrund einer durchgeführten EU-Ausschreibung noch günstigere Leasingangebote erzielt werden konnten.

## **Produktgruppe 1126:**

### 1126 Zentrale Dienstleistungen, Postdienste sowie Arbeits-/ u. Gesundheitsschutz, Organisatorischer Brandschutz

Sämtliche Sachausgaben (u.a. Büroartikelprodukte, Papier und EDV-Verbrauchsmaterial = 335.000 EUR), Anschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen der Gesamtverwaltung (= 306.000 EUR) sowie die diversen Dienstleistungen der Postdienste (= 370.000 EUR) werden über die monatlich durchgeführte Interne Kosten- und Leistungsverrechnung bei den jeweiligen ILV Gemeinkostenstellen der diversen Fachbereiche abgebildet und kostendeckend verrechnet. Die Ansätze entsprechen hierbei fast vollumfänglich den Ausgaben der Vorjahre.

Die Zentrale Steuerung und Koordination des Arbeits-/ u. Gesundheitsschutzes sowie des Organisatorischen Brandschutzes werden in einem Finanzpool bei 1121 Personalwesen abgebildet. Trotz aktueller Vorschriften, welche noch intensivere Prüfungen und Handhabungen einfordern, bleibt es hier bei einem Ansatz von 120.000 EUR.

### 11.26.91 Zentrale Vergabestelle

Zentrale, rechtsichere, verfahrenstechnisch durchgeführte Betreuung und Begleitung von nationalen und EU-Ausschreibungsverfahren. Die Kostendeckung erfolgt über Personalkostenaufwand.

### 1114 Zentrale Funktionen - Datenschutz- und Informationssicherheitsbeauftragter

Zentrale Prüfstelle, Controlling und Beratung in allen Fragen rund um den Datenschutz und der Informationssicherheit. Die Kostendeckung erfolgt hier ebenso über Personalkostenaufwand.

## **Teil 2: Personalaufwand und Stellenplan für den Gesamthaushalt**

In der vorliegenden Entwurfsfassung des Haushaltsplan 2022 liegt der Personalaufwand bei 65.555.000 EUR. Aufgrund nachträglicher Änderungen gem. Änderungsliste erhöht sich dieser Betrag um 654.400 EUR auf **66.209.400 EUR**.

Das voraussichtliche Jahresergebnis 2021 des Personalaufwands liegt bei 64.401.600 EUR.

Die Personalaufwendungen für die Dienstbezüge der Beamten, die Entgelte für die nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes Beschäftigten und die Versorgungsaufwendungen werden unter diesen Positionen geplant. Enthalten sind hierin ebenfalls u. a. die Beihilfeleistungen, Sozialversicherungsbeiträge sowie Rückstellungen für Altersteilzeit und Lebensarbeitszeitkonten. Die Personalaufwendungen werden zentral geplant und nach Stellenplan in die einzelnen Fachämter verteilt.

Der Stellenplan 2022 umfasst in der Entwurfsfassung 951,45 Stellen. Nachträglich erhöht sich die Stellenzahl um 4,6 Stellen im Amt für Gesundheit und Versorgung, die Stellen sind aus dem FAG (ÖGD-Pakt des Bundes) gegenfinanziert.

In der Entwurfsfassung war zudem ein Stellenabbau von 7,32 asylbedingt geschaffenen Stellen vorgesehen. Aufgrund stark steigender Zugangszahlen wird dieser Stellenabbau nicht vollzogen. 4,02 Stellen im Amt für Migration und Integration werden über die Änderungsliste mit Personalaufwand beplant, die übrigen Stellen bleiben ohne Personalaufwandsansatz im Stellenplan. Somit ergibt sich folgende Korrektur gegenüber der Entwurfsfassung:

Stellen laut Entwurfsfassung	951,45
Zusätzliche Stellen ÖGD	+4,6
Aussetzung Stellenabbau Asyl	+7,32
Stellenplan 2022 final	963,37

Dies ist einer Erhöhung um 22,4 Stellen gegenüber 2021. Die Stellenveränderungen sind der **ANLAGE 1** zu entnehmen, größere Änderungsfaktoren sind 5 Stellen für die IT-Betreuung der Kreisschulen, 4 Stellen im Straßenbauamt aufgrund der Übernahme der Betreuung von 28 km Bundesstraße sowie die 4,6 Stellen im Amt für Gesundheit und Versorgung.

Ferner wurden 3,93 zusätzliche temporäre gegenfinanzierte Stellen in den Personalaufwand 2022 eingerechnet, die jedoch nicht in den Stellenplan aufgenommen werden sollen.

Der Personalaufwand für das Jahr 2022 setzt sich wie folgt zusammen:

Aktiver Personalbestand und bereits vorhandene Stellen	67.545.000 EUR
abzgl. Erfahrungsabschlag 4,5 Prozent	- 3.040.000 EUR
Gekürzter Personalaufwand	64.505.000 EUR
Personalaufwand neue Stellen*	1.050.000 EUR
<b>Personalaufwand 2022 (Entwurfsfassung)</b>	<b>65.555.000 EUR</b>
Mehraufwand gem. Änderungsliste	654.400 EUR
<b>Personalaufwand 2022 final</b>	<b>66.209.400 EUR</b>

*\*Hier ist zu berücksichtigen, dass neue Stellen in der Regel erst nach der Genehmigung des Haushalts besetzt werden können und deshalb nur anteilig in die Berechnung des Personalaufwands 2022 eingeflossen sind.*

Die Berechnung der Planansätze 2022 erfolgte durch eine maschinelle Personalkostenhochrechnung auf Basis der individuellen Eingruppierung und den weiteren persönlichen Voraussetzungen unter Berücksichtigung bereits bekannter gesetzlicher und tariflicher Veränderungen.

Für die Beamtinnen und Beamten wurde auf Empfehlung des Landkreistags eine Besoldungserhöhung von 1,4 Prozent angenommen. Für die Tarifbeschäftigten liegt für das Jahr 2022 bereits ein Tarifabschluss vor, er sieht eine Tarifierhöhung zum 1. April 2022 um 1,8 Prozent vor.

Neben Stellenmehrungen beruht die Kostensteigerung auch auf Änderungen für den vorhandenen Personalstand. Im Folgenden sind die wesentlichsten allgemeinen Steigerungsfaktoren dargestellt.

Tarifierhöhung TVöD	647.500 EUR
Besoldungserhöhung Beamte	179.200 EUR
Erhöhung Versorgungsumlage als Folge Besoldungserhöhung	66.300 EUR
Einführung/Neuregelung von Rufbereitschaften	73.200 EUR
Rückstellungen für Lebensarbeitszeitkonten	300.000 EUR
	<b>1.226.200 EUR</b>

Im Ansatz der Personalaufwendungen ist ein Betrag von 118.500 EUR enthalten, der nach § 76 Landesbesoldungsgesetz Baden-Württemberg als Leistungsprämie für die an die Beamtinnen und Beamte zur Auszahlung vorgesehen ist. Für die Tarifbeschäftigten beträgt das auszuschüttende Budget 566.100 EUR, zuzüglich Arbeitgeberanteilen zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung sind für die Tarifbeschäftigten insgesamt Aufwendungen von 733.500 EUR veranschlagt. Die Beträge sind bei der Planerstellung nach einem pauschalierten Verteilerschlüssel auf alle Produkte/Kostenstellen verteilt worden und sind in den Planansätzen bei den Kostenarten 40110000 (Beamte) und 40120000 (Beschäftigte) enthalten.

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass dem Personalaufwand Erstattungen von Dritten in Höhe von voraussichtlich 9.925.800 EUR gegenüberstehen (Bundesanstalt für Arbeit für Jobcenter, Bund/Land für Straßenunterhaltung, Bauhof Schifffahrtsamt, Personalgestellung, Projektförderung usw.), welche dezentral vereinnahmt werden.

Anlagen

#### Anlage 1 – Übersicht der Stellenveränderungen

Der „Haushaltsplan 2022 -Entwurf-“ ist online abrufbar auf der Startseite des elektronischen Ratsinfo-Systems: [www.LRAKN.de/kreistag](http://www.LRAKN.de/kreistag) -> Bürgerinformationssystem. Das Budget des Hauptamts kann den Seiten 128-133 und 164-168 entnommen werden. Der Personalaufwand ist bei den einzelnen Produktgruppen ausgewiesen, der Stellenplan ist ab Seite 605 abgedruckt.

Art der Aufgabe

- Staatliche Aufgabe       Selbstverwaltungsaufgabe ↓  
 Pflichtaufgabe  
 Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen

- keine Auswirkungen       Auswirkungen ↓ auf Ziel/Kennzahl  
Nr.: ...      Bezeichnung: ...  
...

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	_____ EUR	_____

Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	_____ EUR	_____

Nettoauswirkungen	_____ EUR	_____
-------------------	-----------	-------

- Mittel sind im Haushalt/Entwurf (HHJahr/e \_\_\_\_ ) veranschlagt

Die finanziellen Auswirkungen sind aus dem Sachverhalt ersichtlich.